

An die Bezirksversammlung Altona
Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung
und Wirtschaft

Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Beiratsempfehlung 03/2020
vom 23.09.2020
Seite 1

Empfehlung 03/2020 - Keine Zweckentfremdung von Gehwegflächen durch kommerzielle Mobilitätsanbieter

Die Zweckentfremdung der Gehwegflächen durch abgestellte eMotorroller des Betreibers *EMMY/VATTENFALL*, eScooter der kommerziellen Betreiber *BIRD/NEST, HIVE/VOI, TIER* und der *Uber/Alphabet* Firma *LIME*, sowie eBikes von *LIME* und der *Daimler/BMW-Tochter FREENOW* im Stadtteil Sternschanze nimmt überhand und führt inzwischen zu teilweise unerträglichen und gefährlichen Zuständen. Gehwege sind mitunter kaum noch passierbar, Übergänge bei Kreuzungsbereichen sind versperrt und Aussteigeflächen bei Behindertenparkplätzen zugestellt.

Die eingerichtete Verbotszone („NoParking-Zone“) funktioniert in der Praxis nicht, es finden sich jeden Tag zahlreiche eScooter in der ausgewiesenen Verbotszone. An den Grenzen, insbesondere an einmündenden Straßen, stapeln sich eScooter geradezu. Auch in Parks und auf Spielplätzen sind sie mittlerweile regelmäßig zu finden.

Wir fordern, dass die bestehenden Verbotszonen im Stadtteil (Schulterblatt, Rosenhofstraße, Susannenstraße, Juliusstraße) eingehalten und konsequent durchgesetzt werden. Dazu sollen innerhalb der Verbotszone abgestellte eScooter kostenbewehrt geahndet und entfernt werden.

Wir fordern eine deutliche Ausweitung der No-Parking-Zone, um dem Effekt der sich nah an den Grenzen der Verbotszone stapelnden eScooter entgegenzuwirken.

Ebenso fordern wir eine Ahndung als kostenbewehrte Ordnungswidrigkeit für auf den Gehwegflächen abgestellte eMotorroller kommerzieller Mobilitätsanbieter.

Für die neuen eBikes müssen umgehend Regelungen vereinbart werden, damit die öffentlichen Gehwegflächen und die verfügbaren Fahrradstellplätze für die Anwohner und Besucher des Stadtteils und nicht für die kommerziellen Interessen weniger Unternehmen zur Verfügung stehen.

An die Bezirksversammlung Altona
Ausschuss für regionale Stadtteilentwicklung
und Wirtschaft

Platz der Republik 1
22765 Hamburg

Um eine bequeme Erreichbarkeit dieses Gebietes mit anmietbaren eScootern, eMotorrollern und eBikes herzustellen, können die Anbieter eine dezidierte Parkzone schaffen, beispielsweise auf dem Parkplatz Ecke Schulterblatt / Max-Brauer-Allee.

Es kann nicht sein, dass die angestrebte Mobilitätswende der Stadt Hamburg auf Kosten der Anwohner des Stadtteils Sternschanze erreicht wird, da sich nur hier die für die Anbieter notwendigen Erträge erwirtschaften lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: — Enthaltungen: —

Die nebenstehende Abbildung ist nicht arrangiert und gibt den Alltag in der Sternschanze wieder.

Der eScooter im Vordergrund und die beiden eBikes dahinter sind von kommerziellen Anbietern.

